



## öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 13.03.2025

---

Amt: 17 Kulturamt  
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17  
Vorlagennummer: 2025/17/451

### TOP 3

## Kempten-Museum; Änderung der Brandschutzordnung und Auswirkungen auf den Personaleinsatz

### 1. Sachverhalt und Begründung

Zum Betrieb der musealen Einheiten der Stadt ist aus Brandschutz-, Sicherheits- und betrieblichen Gründen jeweils eine bestimmte Anzahl an Personen des Servicepersonals vorgeschrieben, ohne deren Anwesenheit die Häuser nicht öffnen dürfen.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde die Brandschutzordnung des Kempten-Museums überarbeitet und geprüft ob Personal eingespart werden kann.

Die neue Brandschutzordnung vom 25.02.2025 erfasst dabei folgende für den Personaleinsatz relevante Änderungen:

S. 11: Die Kassenleitung übernimmt die Leitung an der Sammelstelle, im Vorfeld prüft die Kassenleitung das Kellergeschoss (Kino).

Die Mitarbeiter\*in im Shop und Kaffee ist für die Evakuierung im EG und 1. OG des Gebäudes verantwortlich. => bisher waren dafür 2 Personen vorgesehen

S. 19 Aufsichten und Gästeführer sind für die Evakuierung der anwesenden Besucher zuständig => bisher brauchte es für Veranstaltungen im 1. DG eine extra Aufsicht, künftig übernehmen das die externen Gästeführer\*innen.

Aufgrund der Neuerungen in der Brandschutzordnung können bei Nutzung des Veranstaltungsraums zwei Personen, ansonsten eine Person eingespart werden. Das Kempten-Museum darf mit drei Personen im Service betrieben werden.

Um trotzdem die Servicequalität zu behalten und das Haus und die Objekte zu schützen, findet eine Dreierbesetzung nur unter der Woche statt, wenn keine Ferien sind, außerdem nicht zwischen Juli und Oktober, da wir in diesen Monaten täglich mehr als 100 Personen im Haus haben.

Die geltende Nachbesetzungssperre greift beim Servicepersonal der Museen ganz massiv, da hier die Fluktuation des Personals erfahrungsgemäß recht hoch ist. Das im Kempten-Museum eingesparte Personal wird daher eingesetzt, um die Öffnung des APC (Tempel und Taberna) zu gewährleisten.

Eine weitere Reduzierung der Servicekräfte ist außerdem zu erwarten. Der zusätzliche Schließtag der Museen am Dienstag dient als Puffer für diese Reduzierung.

### 2. Ressourceneinsatz (falls nicht relevant, bitte freilassen)

a. Personell-organisatorische Auswirkungen:

Stellungnahme von der Orga:

b. Finanzielle Auswirkungen:

Stellungnahme von der Orga:

c. Deckungsvorschlag:

.....  
.....  
.....

3. Klimafolgenabschätzung

Die Klimawirkungsprüfung der Beschlussvorlage ergab, dass das Vorhaben keine klimarelevanten Auswirkungen hat.

**Kenntnisnahme:**

Dieser Bericht dient dem Ausschuss für Kultur und Stadttheater zur Kenntnis.